



Anmeldung
zum Aufbaukurs Mediative Prozessbegleitung in Organisationen
in Hamburg ab 12.03.2018

Hiermit melde ich mich zur oben genannten Ausbildung an, die an folgenden Terminen stattfindet:

12.+13.03.18, 05.+06.06.18, 13.+14.08.18

Wir bestätigen alle Anmeldungen grundsätzlich per Email. Wenn Sie 2 Wochen nach Versand Ihrer Anmeldung keine Bestätigung von uns erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

Name:

Vorname:

Geburtsdatum/-ort:

E-Mail:

Anschrift privat:

Anschrift Arbeitgeber:

Tel.:

Tel.:

Derzeitige Tätigkeit: _____

Gelernte Berufe: _____

Bisherige Aus-, Fort- und Weiterbildung in Beratung / Psychotherapie / Kommunikation: _____

Kontakt zur dieser Fortbildung über: _____

Zahlungsmodalitäten: Die Zahlung der Teilnahmegebühr i. H. v. 990,- erfolgt:

- | | |
|--|--|
| 1. <input type="checkbox"/> durch mich | <input type="checkbox"/> durch meinen Arbeitgeber |
| 2. <input type="checkbox"/> als Einmalzahlung zum 22.03.2018 | <input type="checkbox"/> als Ratenzahlung: von Mrz-Aug 2018,
6 Raten à € 165,- |
| 3. <input type="checkbox"/> per Überweisung | <input type="checkbox"/> per Bankeinzug (bitte anliegendes Formular
zur Erteilung des SEPA Lastschriftmandats aus-
füllen) |

Ort, Datum, Unterschrift

Teilnahmevertrag

Zwischen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. und dem/der TeilnehmerIn



Name: _____

Anschrift: _____

wird nachstehender Vertrag zum **Aufbaukurs Mediative Prozessbegleitung in Organisationen**

vom 12.03.2018 bis 14.08.2018 in Hamburg abgeschlossen:

1) Die Anmeldung gilt für den gesamten Aufbaukurs. Der Aufbaukurs umfasst 36 h plus 4 h Supervisionsgruppe inklusive einer Einzelsupervision und 8 h Intervisionsgruppe. Die Seminarblöcke finden an folgenden Terminen statt: 12.+13.03.18, 05.+06.06.18, 13.+14.08.18. Die Kosten betragen € 990,- €. Die Zahlungsmodalitäten sind in der Anmeldung geregelt.

2) Folgende Leistungen sind Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats:

- Teilnahme an allen Seminaren.
- Teilnahme an mind. 4 h Supervisionsgruppe inkl. einer Einzelsupervision
- Teilnahme an mind. 8 h Intervisionsgruppe
- Praxisprojekt - Dokumentation einer durchgeführten Prozessbegleitung

Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, erhält die/der TeilnehmerIn eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Seminarveranstaltungen.

3) Kann ein vereinbarter Termin durch die Ausbildungsleitung nicht eingehalten werden, so bietet diese einen Ersatz an. Kann ein/e TeilnehmerIn an einem Seminar nicht teilnehmen, ist in jedem Fall die volle Gebühr zu entrichten. Ein versäumter Termin kann in begründeten Fällen (z.B. Krankheit) von der TeilnehmerIn/vom Teilnehmer in Absprache mit der Ausbildungsleitung bis zu 2 Jahre nach Ende der Ausbildung kostenfrei nachgeholt werden, sofern in anderen Ausbildungskursen Plätze frei sind. Kann ein/e ReferentIn nicht teilnehmen, so kann die Ausbildungsleitung kompetente ErsatzreferentInnen verpflichten. Darüber hinaus gehende Ansprüche des Teilnehmers bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht. Dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminausfall bzw. die Verschiebung anfallende Stornogebühren (Hotel, Reisekosten) oder Spesen erstattet werden.

4) Ein Rücktritt vom Teilnahmevertrag ist nur bis zu 4 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Die Teilnehmer können den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsbedingungen gemäß der Standards des Bundesverbandes MEDIATION (BM) bezüglich des Ausbildungsumfanges und der zertifizierten Ausbildungsleitung (BM®) nicht gewährleistet werden. Der BRÜCKENSCHLAG kann den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsleitung begründet mangelnde persönliche Eignung des/der TeilnehmerIn feststellt.

5) Die Teilnehmenden unterliegen der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie im Laufe der Zusatzausbildung erhalten. BRÜCKENSCHLAG e. V. unterliegt der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die in der Weiterbildungsgruppe bekannt werden.

6) Die jeweilige Gruppengröße für den Praxiskurs wird grundsätzlich auf 16 Teilnehmende festgelegt. Gehen mehr Bewerbungen ein, nimmt der BRÜCKENSCHLAG e.V. die Auswahl vor. Bei weniger als 9 Personen kann der Ausbildungsbeginn auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

TeilnehmerIn (Datum, Unterschrift)

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
(Datum, Unterschrift)

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Am Sande 50

21335 Lüneburg

FAX: 0 41 31 / 22 14 77

Erteilung eines SEPA-Lastschriftsmandats

zwischen der

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Am Sande 50, 21335 Lüneburg

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE87ZZZ00000739677

Mandatsreferenz: wird separat auf der Rechnung mitgeteilt

und

Vor- und Nachname (Kontoinhaber): _____

Anschrift: _____

Ich ermächtige die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN: DE __ __ / __ __ __ __ / __ __ __ __ / __ __ __ __ / __ __ __ __ / __ __

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, Ort und Unterschrift: _____